## Inhalt

## Eröffnung der Straßenbautagung

Begrüßung durch den Vorsitzenden der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen		4				9
Ministerialdirigent Prof. DrIng. E. h. Alfred Böhringer						
Begrüßung durch den Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Ver des Landes Baden-Württemberg	keh	r .				11
Dr. Rudolf Eberle						
Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart , Dr. Arnulf Klett	To	19	105	16	*	15
Vortrag des Bundesministers für Verkehr, für das Post- und Fern und für Städtebau- und Wohnungswesen				en		18
Die Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen und die Weite	rent	twic	cklu	ng		
ihrer Aufgaben				- 13		24
Vortragsreihe						
Die Entwicklung des Streffenverliches und des Ausbeit des Stref	Rom	net	76	aic		
Die Entwicklung des Straßenverkehrs und der Ausbau der Straßenverkehrs und der Straßenverkehrs und der Ausbau der Straßenverkehrs und der Straßenverkeh	en	net	ze	ois		
in						
Frankreich	P-9	٠,		121		28
A. Thiébault Directeur de l'Ecole Nationale des Ponts et Chaussées, Paris						
den Niederlanden	112			199	1001	38
Ir. J. W. Tops Hoofddirecteur van de Rijkswaterstaat, Den Haag						
Italien		14	(*)		5	50
DrIng. E. Santucci Presidente del Consiglio di Amministrazione, Autostrade, Rom						
Osterreich					. 40	55
Sektionsrat DiplIng. H. Schmelz Ministerium für Bauten und Technik, Wien						
der Schweiz	1.19					65
DiplIng, J. Jakob Direktor des Eidgenössischen Amtes für Straßen- und Flußbau, Bern						
der Bundesrepublik Deutschland		L.				74
Ministerialdirektor DrIng, E. h. W. Heubling Bundesverkehrsministerium, Bonn						
Fortschritte in der Straßenbautechnik						
Langzeitbeobachtungen an Straßen in Abhängigkeit von der Verkehrsbelastung . RegRat DiplIng. W. Schulte, Köln	1	1	્યું	160	ž	83
Festlegung eines Prüfverfahrens zur Verschleißnachahmung anhand von Versc auf 43 Versuchsfeldern der BAB Salzburg—München  Akad-Dir Dipl-Ing. K. Schulze. München	hleiß	mes	sun	gen	5.	91

	Erfahrungen mit raumfugenlosen Betondecken	:	1		4)	99
	Beobachtungen an Versuchsstrecken mit Schottertragschichten				ï	104
	Bodenmechanische Gesichtspunkte bei der Auswahl und Dimensionierung von Straßenbefestigungen Ltd. RegDirektor DrIng. R. Floß, Köln	151	91		÷	109
	Die Anwendung des Asphaltoberbaues	1	÷		ļ	119
	Entwicklungstendenzen im Betondeckenbau unter Berücksichtigung des Tragverhaltens der Gesamtkonstruktion Prof. DrIng. J. Eisenmann, München			-	÷,	129
	Neuere Forschungen und Erkenntnisse über Bitumen Prof. Dr. rer. nat. habil. K. Krenkler, Stuttgart				Y	134
	Die "Technischen Vorschriften und Richtlinien für die Ausführung von Tragschichten im Straßenbau" (TVT 72) .  DiplIng. J. Scheiblauer, München	Ť				141
X	Griffigkeits- und Rauheitsmessungen auf Straßen mit Pendelgerät und dem Ausfluße Neue Untersuchungen .  DrIng. KH. Schulze, Berlin	mes	ser	-	ō	149
	Erprobung von Kunststoffbeschichtungen auf Betondecken					158
	Neuzeitlicher Erdbau aus der Sicht der Straßenbauverwaltung MinRat i. R. DiplIng. H. Vogt, Bonn	~				165
	Erdbau- und entwässerungstechnische Probleme im städtischen Tiefbau Baudirektor DiplIng. G. Ascher, Hamburg			1		170
	Neue Querschnitte für Bundesfernstraßen					177
	Fortschritte in der Straßenverkehrstechnik					1777
	Die Neufassung der "Richtlinien für die Anlage von Landstraßen Teil: Linienführung, Abschnitt: Entwurfselemente" (RAL-L-1) Oberbaudirektor G. Köppel, München		4	Ÿ		182
	Einfluß von Fahrdynamik und Streckencharakteristik auf das Geschwindigkeitsverhalten und die Unfallsituation .  Oberingenieur DrIng. R. Lamm, Karlsruhe				9	190
	Optimierung des Straßenentwurfs mit Hilfe der Datenverarbeitung			x		201
	Voraussetzungen und Möglichkeiten der Verkehrsbeeinflussung auf Autobahnen .  Baudirektor DrIng. E. Knoll, Frankfurt			80		210
	Einsatzgrenzen der Koordinierung von Lichtsignalanlagen bei der Steuerung durch Rechner Prof. DrIng. G. Hoffmann, Berlin	-81				218
	Lichttechnische Probleme der Gestaltung von Verkehrszeichen . OberregRat Dr. G. Schreiber, Köln	-				226
	Der Straßenbau im Bundesraumordnungsprogramm	-			j.	234
	Die Bedeutung des Freizeitverkehrs für die Dimensionierung von Verkehrsanlagen Prof. DrIng. G. Steierwald, Stuttgart	Ţ				238
	Ermittlung des Verkehrsaufkommens auf demographischer Grundlage		-	-	+	243
	Möglichkeiten der Simulation des Verkehrsablaufs auf der freien Strecke DrIng. R. Wiedemann, Karlsruhe	٠	1	130		248
	Möglichkeiten der Simulation des Verkehrsablaufs auf der freien Strecke	÷	100	•	1	248